

Sinus TC 300
Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise

Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten.



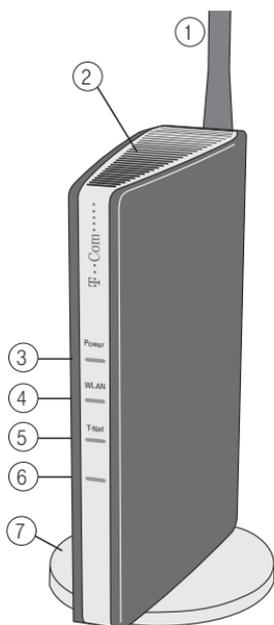
Eine Haftung der T-Com für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der Sinus TC 300 oder Verstöße gegen geltendes Recht kann nicht übernommen werden.

Das von Ihnen erworbene Produkt wird von T-Com auch weiterhin gepflegt. Unter <http://www.t-com.de> finden Sie auf der Startseite einen Link zu FAQ & Downloads.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 unbedingt die folgenden Hinweise:

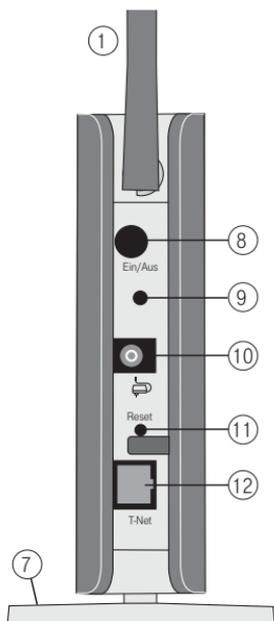
- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher!
- Stellen Sie die T-Net-Basisstation entfernt von - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - anderen elektrischen Geräten auf.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Lüftungsschlitze. Das kann zu Überhitzung und Brand führen.
- Schützen Sie die T-Net-Basisstation vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusschnüre nur an dafür vorgesehenen Dosen an.
- Niemals - die T-Net-Basisstation selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die T-Net-Basisstation an den Anschlusschüren tragen!
- Reinigen Sie Ihre Basisstation mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Benutzen Sie die Basisstation nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Die Basisstation nur mit dem mitgeliefertem Steckernetzgerät oder einem dafür freigegebenen betreiben. Das Steckernetzgerät nicht mit nassen Händen anfassen.
- Basisstation nicht ohne Gerätefuß aufstellen - Überhitzungsgefahr!
- Achtung - möglicherweise scharfe Kanten an der Rückseite.
- Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
- **Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Handys, das Sie an der Basisstation betreiben werden.**
- **Eine Haftung von T-Com für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Sinus TC 300 kann nicht übernommen werden.**

Ansicht vorn



- 1 Antenne
- 2 Lüftungsschlitze
- 3 Betriebsanzeige
- 4 Anzeige WLAN-Anbindung
- 5 Anzeige T-Net Aktivität
- 6 Paging - Bereitschaft zum Registrieren von Handys
- 7 Gerätefuß

Ansicht hinten



- 1 Antenne
- 8 Ein-Ausschalter
- 9 Pagingtaste für Registrieren von Mobilteilen
- 10 Anschlussbuchse für Steckernetzgerät
- 11 Reset (Zurücksetzen) des Sinus TC 300
- 12 Anschlussbuchse für Telefonnetz

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	II
Ansicht vorn	III
Ansicht hinten	III
Inhaltsverzeichnis	IV
Willkommen	1
Anschlussübersicht	2
Reichweite	3
Bedienungsanleitung	3
Urheberrecht und Warenzeichen	4
Inbetriebnahme	5
Verpackungsinhalt	5
Betriebsort	6
Anschließen	6
TK-Anlagen	8
Ein-/Ausschalten	10
Antenne ausrichten	10
Mobilteil anmelden	11
Weitere Mobilteile anmelden	15
Prüfen der Internnummer	18
Telefoniefunktionen	19
Einschränkungen	19
Intern Telefonieren	20
Ankommende, externe Telefonate	20
Anrufen	22
Dreierkonferenz	30
Anhang	32
Zurücksetzen (Reset)	32
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	32
Reinigen	33
CE-Zeichen	33
Technische Daten	33
Produktberatung und Konfigurationshilfe	34
Gewährleistung	34
Recycling	35
Stichwortverzeichnis	36

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für die T-Net-Basisstation Sinus TC 300 der Deutschen Telekom, T-Com, entschieden haben.



Die Anleitung beschreibt den bestimmungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes. Andere als hier beschriebene Vorgehensweisen oder Verwendungen entsprechen nicht dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (siehe Seite II und bei den einzelnen Kapiteln beschrieben).

Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 entspricht einem **WLAN-Zugangspunkt**, der über die Internet-Protokolle TCP/IP und das Verbindungsprotokoll SIP (Session Initiation Protocol) **direkten Zugang** zum **Festnetz** herstellt. Der Zugriff auf das Internet ist damit nicht möglich.

Der Zugriff auf die T-Net-Basisstation erfolgt nach den gleichen Standards wie in einem WLAN (Wireless LAN = schnurloses, funkbasiertes, lokales Netz). Um Fremdzugriff zu verhindern, ist der Funkverkehr durch das **WPA2 Verschlüsselungsverfahren geschützt**. Nur das Mobilteil, das über den Schlüssel verfügt, wird zugelassen und erhält über die Basisstation Zugang zum Festnetz.

Die T-Net-Basisstation Sinus TC 300 ermöglicht Dualmode-Handys, als erstem dem TC 300 von T-Com, den Zugang zum Festnetz.

Da die Basisstation Sinus TC 300 auf Protokoll-Standards basiert, werden zukünftig auch solche Dual-Mode Handys über diesen Zugangspunkt Zugriff auf das Festnetz erhalten können, die nicht bereits auf diese Basisstation vorkonfiguriert sind. Informieren Sie sich hierüber ggf. auf der Internet-Startseite von T-Com (<http://www.t-com.de> unter "FAQ & Downloads").

Sind mehrere Handys als Mobilteile an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 angemeldet, können sie kostenlos im Funkbereich der Basisstation miteinander telefonieren.

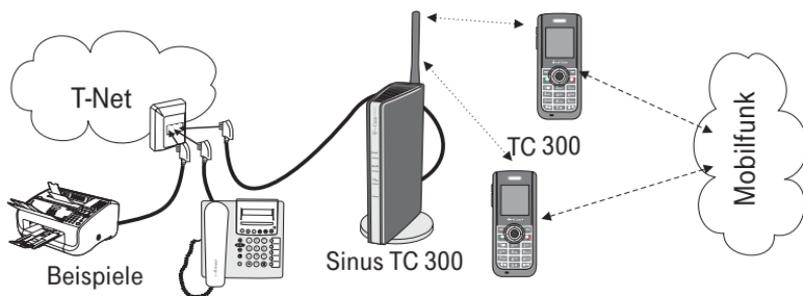
Ihr Handy, z. B. das TC 300, ist über **zwei Rufnummern** erreichbar: überall mit der Mobilfunk-Rufnummer, ortsgebunden über die Festnetzrufnummer.

Dem Handy stehen neben der Erreichbarkeit über das Mobilfunknetz die **Dienstmerkmale eines Festnetztelefons** zur Verfügung.

Anschlussübersicht

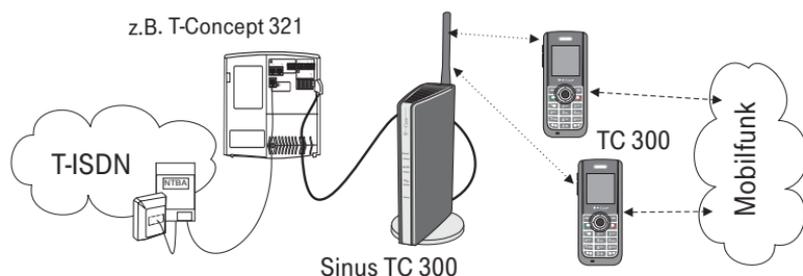
Für Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 stehen Ihnen alle Möglichkeiten des Anschlusses an das Festnetz zur Verfügung.

An das analoge T-Net



Sie können an dem gleichen T-Net Anschluss neben der Basisstation auch konventionelle Telefone oder ein Faxgerät betreiben. Sie können intern kostenfrei zwischen den Mobilteilen (Handys), die an der T-Net-Basisstation angeschlossen sind, telefonieren.

An T-ISDN



Sie können die Sinus TC 300 durch Anschließen an die analogen Buchsen (a/b-Buchsen) einer Telekommunikationsanlage, z. B. der T-Concept 321, in Ihr ISDN-basiertes System integrieren.

Sie können intern kostenfrei zwischen den Mobilteilen (Handys) an der T-Net-Basisstation telefonieren.

Unterstützt die ISDN-Telekommunikationsanlage (Mehrgeräteanschluss) auch die DSL-Telefonie, ist das Handy auch unter der IP-Rufnummer erreichbar.

Reichweite

Die Reichweite beträgt bei Sichtverbindung (zum Beispiel im Freien) maximal 200 m. In Abhängigkeit von Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann sich die Reichweite deutlich verringern. In Gebäuden (ohne Sichtverbindung) beträgt die Reichweite im Regelfall bis zu ca. 30 m. Bei schlechten Bedingungen, z. B. Stahlbetondecken oder -wände, kann die Reichweite auch erheblich darunter liegen.

Damit Sie die bestmögliche Reichweite erzielen, empfehlen wir Ihnen für die entsprechenden Komponenten einen zentralen, freien Aufstellungsort, möglichst im Zentrum des Aktionsradius.

Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit den Funktionen Ihrer Basisstation vertraut. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Gerätes auf. Mit Hilfe des Registers finden Sie schnell das entsprechende Kapitel.

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem Inhaltsverzeichnis auch ein umfangreiches Stichwortverzeichnis (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

Für den Betrieb und das Einstellen des Handys, das Sie über die T-Net-Basisstation am Festnetz betreiben möchten, beachten Sie bitte die Anleitung des Handys.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel *Inbetriebnahme* (siehe Seite 5).

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf, und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

Informieren Sie sich hin und wieder auf der Startseite von T-Com <http://www.t-com.de> über Neuerungen für Ihre Sinus TC 300.

Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Gesetz über das Copyright ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen, Klingeltöne usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar, und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Inbetriebnahme

Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet, wenn Sie alle für die Inbetriebnahme notwendigen Voraussetzungen erfüllt haben:

- Sicherheitsvorschriften,
- Zugangsberechtigungen,
- Systemvoraussetzungen,
- Konfiguration.

Tipp

Als WLAN Zugangspunkt zum Festnetz unterstützt Ihr Sinus TC 300 die Übertragungsprotokolle 802.11b/g.

Verpackungsinhalt

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Eine T-Net-Basisstation Sinus TC 300
- Ein Gerätefuß
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Telefonanschlussschnur (ca. 3 m)
- Eine Bedienungsanleitung in Deutsch

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 in Betrieb nehmen, sollten Sie zunächst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hindeuten, dass die T-Net Basisstation Sinus TC 300 beim Transport gestürzt ist!
- am **Gehäuse** oder
- am **Steckernetzgerät** oder **anderen Kabeln** sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie die T-Net-Basisstation Sinus TC 300 oder Kabel in Betrieb nehmen, wenn Beschädigungen sichtbar sind! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Technischen Kundendienst unter der Rufnummer 0180 5 1990. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 € pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem T-Com Festnetz (Stand August 2006).

Tipp

Heben Sie die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Betriebsort

Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 ist das Bindeglied für Handys zum Festnetz. Für die Ersteinstallation stellen Sie die Basisstation zunächst so auf, dass Sie die Telefonanschlussdose mit der im Lieferumfang enthaltenen Telefonanschlussschnur erreichen. Im Regelfall wird das auch der endgültige Standort sein.

Als Funk-basiertes Gerät ist es jedoch sinnvoll, die Basisstation nach Möglichkeit im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Ihre Handys auf den Telefonanschluss zum Festnetz zugreifen sollen. Prüfen Sie, ob der Standort, der durch die Anschlussschnur vorgegeben wird, dafür ausreicht. Sie können den Funkbereich prüfen, indem Sie sich mit einem an der Basisstation angemeldeten Handy so weit entfernen, bis auf dem Handy angezeigt wird, dass der Funkbereich sehr schwach wird (Anzahl der Balken der Feldstärke verringert sich), oder sie den Funkbereich verlassen (Anzeige auf dem Handy keine Balken der Feldstärke mehr). Sollte das eintreten, solange Sie sich noch in dem Bereich befinden, den Sie durch die Basisstation abdecken möchten, können Sie den Standort für die Basisstation verändern.

Anschließen



Schließen Sie die Sinus TC 300 erst dann mit dem Steckernetzteil an das Stromnetz an, wenn Sie das Gerät zusammengebaut und an das Telefonnetz angeschlossen haben. Andernfalls kann es zur Funkenbildung kommen, die das Gerät empfindlich stören oder beschädigen können.



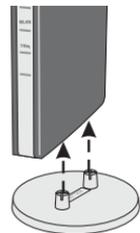
Auch wenn Sie die Sinus TC 300 an einem analogen T-Net-Anschluss anschließen, können Sie bei Stromausfall nicht über die Basisstation telefonieren. Führen Sie dann notwendige Telefonate über das Mobilfunknetz.

Zum Anschließen an das T-Net muss die Wandsteckdose (TAE-Dose) N F oder N F N Buchsen besitzen.

Zusammenbau

Die T-Net-Basisstation ist als Standgerät konzipiert. Im Lieferumfang ist eine Fußplatte enthalten.

Nehmen Sie die Fußplatte aus der separaten Umhüllung. Zwischen den beiden Zapfen befindet sich der Aufkleber mit dem WPA2-Schlüssel. Ziehen Sie den Aufkleber vorsichtig ab. Er kann leicht reißen. Kleben Sie ihn auf z. B. einen Bogen Papier oder schreiben Sie ihn ab, und bewahren Sie diesen Schlüssel für Unbefugte unzugänglich auf.



Stecken Sie die beiden Zapfen in die Bohrungen auf der unteren Schmalseite des Sinus TC 300. Drücken Sie das Gerät fest auf die Platte.

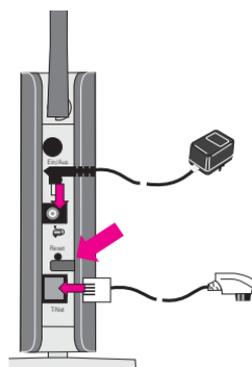
Nach dem richtigen Einbau befindet sich ein kleiner Luftspalt zwischen der Fußplatte und dem Gerät.

Kabel anschließen

Nachdem Sie den Aufstellort festgelegt haben, stecken Sie den kleinen Stecker der Telefonanschlussschnur in die viereckige Buchse hinten an der Sinus TC 300.

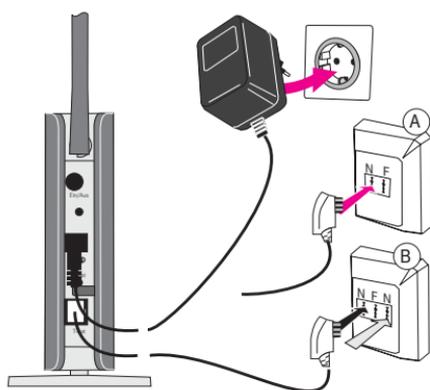
Stecken Sie dann den gekröpften Stecker des Steckernetzgerätes in die runde Buchse an der Rückseite des Sinus TC 300. Stecken Sie das Steckernetzgerät jedoch noch nicht in eine stromführende Steckdose.

Klemmen Sie die Kabel unter die Lasche der Zugentlastung (siehe schrägen Pfeil).



Betrieb am T-Net

Ist Ihre Telefonwanddose **eine NF-Dose (A)**, stecken Sie den Stecker der Telefonanschlussschnur in die **linke**, mit **N** beschriftete Buchse. Handelt es sich um **eine NFN-Dose (B)**, stecken Sie den Stecker der Telefonanschlussschnur in die **linke**, mit **N** beschriftete Buchse. An die rechte, mit **N** bezeichnete Buchse können Sie z. B. einen *Anrufbeantworter* anschließen. Wie sich der Anrufbeantworter verhält, siehe *Ankommende Telefonate*, Seite 18.



In der mit **F** beschrifteten Buchse können Sie einen Fernsprechapparat anschließen. Bei einer NFN-Buchse können Sie jedoch an der linken, mit **N** beschrifteten Buchse z. B. eine *Faxgerät* anschließen. Stecken Sie dann die T-Net-Basisstation in die rechte, mit **N** beschrifteten Buchse. Wie sich das Faxgerät verhält, siehe *Ankommende Telefonate*, Seite 18.

Bevor Sie als nächstes das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose stecken, prüfen Sie, ob die in dem Stromnetz vorliegende Spannung den Angaben auf dem Typenschild des Steckernetzgerätes (oben auf dem Netzgerät) entspricht.

Stimmen die Angaben mit denen des Stromnetzes überein, stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Die LED bei *Power* leuchtet. Die LED bei *WLAN* leuchtet zunächst und geht dann aus. Die LED bei *T-Net* blinkt.

TK-Anlagen

Sie können die Basisstation Sinus TC 300 auch an TK-Anlagen (Telekommunikationsanlagen, Nebenstellenanlagen) betreiben. Wenn Ihr Hauptanschluss ISDN ist, ist eine TK-Anlage unbedingt notwendig.

Betrieb am T-ISDN

Um die T-Net- Basisstation am ISDN-Netz betreiben zu können, benötigen Sie eine Telekommunikationsanlage, die analoge Buchsen zur Verfügung stellt (a/b-Buchsen). Die Sinus TC 300 kann nicht direkt am ISDN-Netz (S₀-Bus) betrieben werden.

Tipp

Mit *** vor der Wahl wird sofort auf GSM-Wahl geschaltet. Bei Anlagen mit Rückfragefunktion über ** kann hierdurch keine interner Rückfrage eingeleitet werden.

Bei Tk-Anlagen kann es bei mehrmaligen Rückfragen und bei besetzten Internports nötig sein, die Abhebetaste mehrmals zu drücken, um die Meldung "nicht möglich" wegzudrücken.

Der beauftragte ISDN-Zugang kann sowohl ein Mehrgeräteanschluss (MSN) oder ein Anlagenanschluss (Durchwahl) sein. Die Basisstation kann an beiden Arten betrieben werden.

Wurde ein Mehrgeräteanschluss beauftragt, und unterstützt die TK-Anlage DSL-Telefonie, können Sie diese Anlage so einrichten (beachten Sie dafür das Handbuch der TK-Anlage), dass Sie die IP-Rufnummer des Handys (z. B. TC 300) als MSN auf den a/b-Ausgang legen, an welcher die T-Net-Basisstation angeschlossen ist.

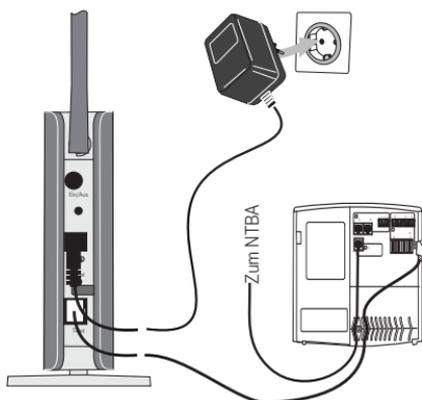
Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Basisstation anzuschließen:

Direkt an einen der a/b-Anschlüsse der TK-Anlage

Wie Sie einen Anschluss an einer TK-Anlage vornehmen, und wie Sie die Anlage dann konfigurieren, entnehmen Sie dem Handbuch zur TK-Anlage.

Gegebenenfalls benötigen Sie für den Anschluss eine andere Telefonschlussschnur als im Lieferumfang enthalten. Manche Anlagen benötigen einen Stecker des Typs RJ-11, oder die Verbindung wird über Lüsterklemmen hergestellt.

Stellen Sie zunächst eine Verbindung der T-Net-Buchse an der schmalen Rückseite der T-Net-Basisstation mit einer der a/b-Buchsen der TK-Anlage her.



Bevor Sie als nächstes das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose stecken, prüfen Sie, ob die in dem Stromnetz vorliegende Spannung den Angaben auf dem Typenschild des Steckernetzgerätes (oben auf dem Netzgerät) entspricht.

Stimmen die Angaben mit denen des Stromnetzes überein, stecken Sie das Stecker-netzgerät in die Stromsteckdose.

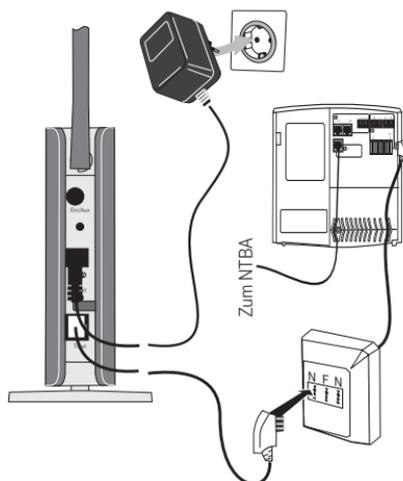
Die LED bei Power leuchtet. Die LED bei WLAN leuchtet zunächst und geht dann aus. Die LED bei T-Net blinkt.

Auf NFN-Dose verlängert

Wie Sie einen Anschluss an einer TK-Anlage vornehmen, und wie Sie die Anlage dann konfigurieren, entnehmen Sie dem Handbuch zur TK-Anlage.

Schließen Sie an eine der a/b-Buchsen der TK-Anlage zunächst eine TAE NFN-Dose an. Solche Dosen und Verlängerungskabel können Sie im T-Punkt oder bei Ihrem Fachhändler erwerben.

Haben Sie diese Dose angeschlossen, verfahren Sie weiter wie im Kapitel *Betrieb am T-Net*, Seite 7 beschrieben.



Flash-Zeiten (Funktionssteuerung der TK-Anlage)

Sollte das Zusammenspiel mit Ihrer TK-Anlage nicht so reagieren, wie erwartet, kann dies an der Einstellung der *Flash-Zeit* liegen (Flash = Funktion zur Steuerung und Signalisierung bei TK-Anlagen).

Die Grundeinstellung Ihrer Sinus TC 300 ist 225 ms. Fragen Sie den Administrator der Anlage, oder schauen Sie im Handbuch der Anlage nach, ob vielleicht andere Zeiten benötigt werden.

Die Flash-Zeiten können über das TC 300 für bestimmte TK-Anlagen angepasst werden.



Wenn Sie die Flashzeit ändern, führen Sie keine weitere Aktion innerhalb von mindestens 30 Sekunden durch. Warten Sie auf jeden Fall, bis die T-Net LED erneut blinkt!

So ändern Sie die Flash-Zeit über das TC 300:

- 1 Das Display des TC 300 ist eingeschaltet und zeigt das Startfenster.
- 2 Geben Sie das **Raute**-Zeichen ein und direkt anschließend die Kennziffer für den Flash-Wert, der übernommen werden soll:
080 = 80 ms

100 = 100 ms

200 = 225 ms.

- 3 Drücken Sie die **Abhebetaste**. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie weiteres unternehmen.

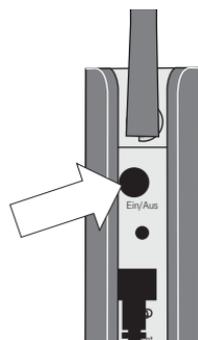
Ein-/Ausschalten

Drücken Sie auf der schmalen Rückseite die mit Ein/Aus gekennzeichnete Taste.

War die T-Net-Basisstation ausgeschaltet, rastet die Taste ein. Die Kontrolllampen an der Vorderseite beginnen zu leuchten.

War die T-Net-Basisstation eingeschaltet, wird die Taste entrastet. Die Kontrolllampen erlöschen.

Nach Ausschalten und erneutem Einschalten ist es abhängig von den verwendeten Mobilteilen, ob diese sofort wieder eingebucht werden. Als Mobilteil wird das TC 300 im Regelfall sofort wieder angemeldet.



Antenne ausrichten

Die Sende- und Empfangsleistung Ihrer T-Net-Basisstation Sinus TC 300 wird am besten genutzt, wenn sich das Gerät in Tischhöhe oder höher befindet.

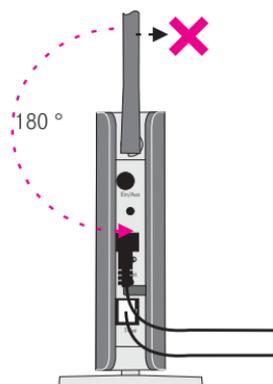
Durch das Ausrichten der Antenne können Sie die Leistung noch besser nutzen.

Im Regelfall ist die senkrechte Lage der Antenne von Vorteil.

Sollten jedoch Probleme beim Senden und Empfangen auftreten, können Sie die Antenne verstellen. Welche Lage in diesem Fall die beste ist, lässt sich durch Versuche herausfinden.

Die Antenne lässt sich seitlich um 180 ° drehen. Das Drehen wird durch eine Führung begrenzt. Versuchen Sie nicht die Antenne mit Gewalt über den Widerstand der Führung hinweg zu drehen. Sie können die Antenne beschädigen.

Ebenso lässt sich die Antenne nach hinten um 90 ° drehen.



Mobilteil anmelden

Um über die Basisstation telefonieren zu können, muss das Handy an der Basisstation angemeldet sein.

Voraussetzungen

An die T-Net-Basisstation können keine Mobilteile angemeldet und benützt werden, die nach dem DECT-Standard konventioneller Schnurlostelefonie arbeiten.

Der Zugriff auf die Basisstation geschieht über ein Funknetz gemäß dem Standard 802.11b/g. Diese im Bereich der WLAN gebräuchliche Norm bietet Unbefugten leichte Möglichkeit in das Netz einzudringen, wenn es nicht gesichert ist.

Ihre T-Net-Basisstation Sinus TC 300 zeigt die SSID im Netz. Jedes Gerät, das WLAN-fähig ist, kann den Namen des WLAN der Basisstation sehen.

Zudem verwendet die Basisstation einen Schlüssel (Methode WPA2), mit dem der Datenverkehr verschlüsselt wird.

Dadurch ist der Zugang und die Verbindung zur Basisstation sehr sicher. Sie sind weitgehend davor geschützt, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss zu eigenen Zwecken nutzen.

Um ein Mobilteil anmelden zu können, müssen Sie die Daten kennen, mit denen das Mobilteil Zugang erhalten kann.



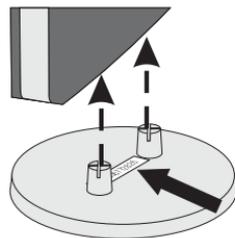
Sie können den WPA2 Schlüssel nicht selbst ändern. Haben Sie ihn verloren oder vergessen, erhalten Sie Hilfe bei der T-Com Hotline unter der Rufnummer 01805 1990 (€ 0,12 aus dem T-Com Festnetz, Stand August 2006).

Bei Lieferung ist die Standard-SSID: **Sinus TC 300**, der **WPA2 Schlüssel**: befindet sich zwischen den beiden Zapfen des Gerätefußes auf einem Aufkleber.

Es wird empfohlen, den WPA2 Schlüssel vom Gerätefuß zu entfernen und an einem sicheren, Unbefugten unzugänglichen Ort aufzubewahren.

Das Vorgehen zum Anmelden an die Basisstation wird beschrieben **am Beispiel des TC 300 DualMode Handy**.

Dieses Mobilteil ist bereits bei Lieferung auf den Betrieb an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 vorbereitet. Um Zugang zu erhalten, müssen Sie nur den WPA2 Schlüssel in das TC 300 eingeben.



Vorbereiten des TC 300: Profil auswählen und einrichten

Das Telefon TC 300 befindet sich noch im Auslieferungszustand.

Eine SIM-Karte wurde eingelegt und das Mobilfunknetz wurde erkannt. Für das Anmelden an der T-Net-Basisstation ist jedoch die SIM-Karte nicht notwendig. Sie können das Handy auch als Mobilteil anmelden, wenn es keinen Zugang zum Mobilfunknetz besitzt.

Schalten Sie zunächst die Tastatursperre des Handys aus.



Drücken Sie lange die Rautetaste. Durch diese Betätigung wird die Sperre nur vorübergehend aufgehoben. Heben Sie die Sperre über das Menü auf.

Das Display ist eingeschaltet und zeigt das Startfenster.

Der → steht für das Drücken der OK-Taste.

- 1  Wählen Sie im Hauptmenü mit den **Pfeiltasten nach oben/ unten/links/rechts** *Einstellungen* → *Tastatursperre*.
- 2  Drücken Sie die **OK-Taste**.
- 3  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten:** **Aus** = Die Tastensperre wird ausgeschaltet.
- 4  Drücken Sie die **OK-Taste**.
-  Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die **Auflegentaste**.

Richten Sie jetzt den Zugang zur T-Net-Basisstation Sinus TC 300 ein.

Die Einstellung des Telefonnetzes ist *WLAN bevorzugt*.

Das Display ist eingeschaltet und zeigt das Startfenster. Im Startfenster werden noch keine Balken für die Feldstärke des WLAN angezeigt.



Der → steht für das Drücken der OK-Taste.

- 1  Wählen Sie im Hauptmenü mit den **Pfeiltasten nach oben/ unten/links/rechts** *DSL-Telefonie* → *WLAN Einstellungen* → *Aktives Profil*.
- 2  Drücken Sie die **OK-Taste**.
- 3  Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Profil **@T-Com**.

Dieses Profil ist für den Zugang zur T-Net-Basisstation Sinus TC 300 vorbereitet.
- 4  Drücken Sie die **OK-Taste**.
- 5  Drücken Sie die **Rechte Taste**.



- 6   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** Profil ändern.



Drücken Sie die **OK-Taste**.



- 7   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** die Menü SSID u. Sicherh. → Sicherheit → WPA2.



Drücken Sie die **OK-Taste**.

Das Fenster zur Eingabe des WPA2 Schlüssels wird geöffnet.

- 8 In der linken, oberen Ecke der Kopfzeile des Displays wird angezeigt, dass das Fenster für die Eingabe von Kleinbuchstaben vorbereitet ist.



Schalten Sie dieses Eingabefeld auf Zifferneingabe.



Drücken Sie dafür sofort die **Rautetaste**, bis in der linken, oberen Ecke 123 angezeigt wird.

- 9  Geben Sie über die Zifferntastatur des Mobilteils den WPA2 Schlüssel ein. Schreiben Sie ihn von dem Aufkleber auf dem Gerätefuß ab.

Kommen in dem Schlüssel Doppelziffern vor, z. B. 477866..., geben sie die zweite Ziffer erst dann ein, wenn die Anzeige der ersten Eingabe in ein Sternchen gewandelt wurde und die Eingabemarke wieder blinkt.

- 10   Drücken Sie die **OK-Taste** und danach die **Auflegentaste**.

Das Startfenster zeigt für einen kurzen Zeitraum als WLAN-Verbindung **T-Com**. Das bedeutet, dass das Mobilteil die T-Net-Basisstation erkannt hat. Es ist aber noch nicht angemeldet.



Damit sind die Vorbereitungen am TC 300 abgeschlossen. Sie können es jetzt an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 anmelden.

Anmelden des vorbereiteten TC 300

Sie haben das TC 300 vorbereitet, **wie beschrieben (Displayanzeige T-Com)**, siehe *Vorbereiten des TC 300: Profil auswählen und einrichten*, Seite 11.

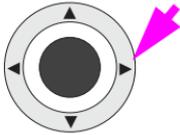
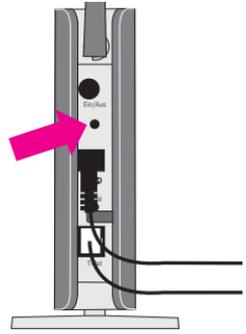
Sie haben die T-Net-Basisstation an Ihren Telefonanschluss angeschlossen. Die Kontrolllampe Power leuchtet, die Kontrolllampe T-Net blinkt.

Das Mobilteil ist eingeschaltet.

Drücken Sie für ca. drei Sekunden die Pagingtaste (siehe Pfeil in der Abbildung).

Die Paging-LED beginnt zu leuchten. Sie haben nun ca. zwei Minuten Zeit um das Handy als Mobilteil an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 anzumelden. Danach erlischt diese Kontrolllampe wieder.

Nehmen Sie das TC 300, auf dem Sie *@T-Com* als Profil eingerichtet haben. Das Startfenster wird angezeigt.



Während die Paging-LED leuchtet, drücken Sie auf dem Mobilteil die **Pfeiltaste nach rechts**. Nach kurzer Zeit wird im Display des Mobilteils T-Com angezeigt.



Bitte beachten Sie, dass mit dem ersten Telefonat (auch Leitungsbelegung) solange gewartet werden muss, bis die Paging-Anzeige erloschen ist.

Das TC 300 ist dann vollständig und fehlerfrei angemeldet, wenn

- nach der Anmeldung des TC 300 die Paging-LED (Bereitschaftsanzeige zum Registrieren von Mobiltelefonen/Handys) aus ist. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern!
- Erst nachdem die Paging-Anzeige nicht mehr leuchtet, sollte das erste Telefonat mit dem TC 300 geführt werden.

Sofern während die Paging-Anzeige leuchtet, Gespräche geführt werden oder weitere TC 300 angemeldet werden, kann es beim Verlassen der Funkreichweite zum Verlieren der Anmeldung bzw. Registrierung kommen.

Sobald Funkkontakt mit einem Mobilteil im WLAN besteht, leuchtet die WLAN Kontrolllampe.

Sie können mit Ihrem Handy über das Festnetz telefonieren und Anrufe empfangen.

Verlassen des Funkbereiches

Verlässt ein Mobilteil den Funkbereich der Sinus TC 300, wird es automatisch abgemeldet. Abhängig vom Typ des Handys (im Beispiel wird das TC 300 erläutert), verschwinden die Feldstärkebalken für das WLAN aus dem Display, ebenso wie die Anzeige T-Com. Das dient Ihrer Sicherheit gegen unberechtigte Nutzung des Telefonanschlusses.

Kommt das Mobilteil wieder in den Funkbereich, erscheinen die Feldstärkebalken erneut. Kurzzeitig wird auch T-Com angezeigt, als Hinweis für Sie, dass Sie sich in einem Funkbereich befinden, bei dem Sie sich anmelden können. Das Mobilteil meldet sich im Regelfall wieder automatisch an.

Tipp

Das hier beschriebene gilt auch, wenn Sie das Mobilteil ausschalten.

Wird die T-Net-Basisstation stromlos, z. B. weil sie ausgeschaltet wurde oder ein Stromstörung aufgetreten ist, werden ebenfalls alle Mobilteile abgemeldet.

Weitere Mobilteile anmelden

Sie können an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 bis zu 5 Mobilteile anmelden. An der Basisstation können die Mobilteile intern, also ohne über das öffentliche Netz zu gehen, miteinander telefonieren.

Mobilteile an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 werden mit den Internrufnummern 201, 202, 203 u.s.w. geführt.

Weiteres Mobilteil vorbereiten

Bereiten Sie zunächst das Mobilteil vor, wie beschrieben im Kapitel *Vorbereiten des TC 300: Profil auswählen und einrichten*, Seite 11. War das Mobilteil bereits an der Basisstation angemeldet, Sie möchten ihm jedoch eine andere Rufnummer geben, fahren Sie gleich fort im nächsten Kapitel.

SIP-Daten ändern (am Beispiel TC 300)

SIP (Session Initiation Protocol) ist ein Protokoll, das benötigt wird, um Kommunikationsverbindungen zwischen zwei und mehr Teilnehmern aufzubauen. Es wird bei der T-Net-Basisstation dazu verwendet, die Internrufnummern zu verwalten. Das Beispiel zeigt das Vorgehen bei dem Telefon TC 300.

Das Display ist eingeschaltet und zeigt das Startfenster.

Der → steht für das Drücken der OK-Taste.



- 1 Wählen Sie im Hauptmenü mit den **Pfeiltasten nach oben/unten/links/rechts** *DSL-Telefonie* → *SIP Einstellungen*.

- 2 Drücken Sie die **OK-Taste**.



- 3 Das Fenster mit dem Menü für die Eingabe der Daten für die DSL-Telefonie über T-Com/T-Online wird geöffnet. Benutzername ist markiert.

Benutzername

Passwort

E-Mail-Adresse.

 A screenshot of the 'SIP Einstellungen' screen. The title is 'SIP Einstellungen' with a small '1' in the top right corner. There are three input fields: 'Benutzername' (highlighted in pink), 'Passwort', and 'eMail-Adresse'. At the bottom, there are two buttons: 'OK' and 'Zurück'.

- 4   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** den ersten der benötigten Menüpunkte: *Benutzername*.

- 5  Drücken Sie die **OK-Taste**. Das Fenster zeigt die aktuelle Internrufnummer (Standard 201).
In der linken, oberen Ecke der Kopfzeile des Displays wird angezeigt, dass das Fenster für die Eingabe von Kleinbuchstaben vorbereitet ist.



Schalten Sie dieses Eingabefeld auf Zifferneingabe.

Drücken Sie dafür sofort die **Rautetaste**, bis in der linken, oberen Ecke 123 angezeigt wird.

- 6  Löschen Sie mit der **Rechten Taste** die vorgeschlagene Internrufnummer und geben Sie die neue ein, z. B. 203.

- 7  Drücken Sie die **OK-Taste**.

- 8   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** den zweiten der benötigten Menüpunkte: *Passwort*.

- 9  Drücken Sie die **OK-Taste**. Das Fenster zeigt unlesbar das aktuelle Passwort. Das Passwort muss identisch zur Internrufnummer sein, im Beispiel 203.
In der linken, oberen Ecke der Kopfzeile des Displays wird 123 angezeigt (Zifferneingabe).



Sollte nicht 123 angezeigt werden, **schalten Sie dieses Eingabefeld auf Zifferneingabe**.

Drücken Sie dafür sofort die **Rautetaste**, bis in der linken, oberen Ecke 123 angezeigt wird.

- 10  Löschen Sie mit der **Rechten Taste** die Sternchen des vorgeschlagenen Passworts und geben Sie das neue ein, z. B. 203.

- 11  Drücken Sie die **OK-Taste**.

- 12   Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** den dritten der benötigten Menüpunkte: *E-Mail-Adresse*.

13 

Drücken Sie die **OK-Taste**. Das Fenster zeigt die aktuelle Internrufnummer (Standard 201).
In der linken, oberen Ecke der Kopfzeile des Displays wird angezeigt, dass das Fenster für die Eingabe von Kleinbuchstaben vorbereitet ist.



Schalten Sie dieses Eingabefeld auf Zifferneingabe.

Drücken Sie dafür sofort die **Rautetaste**, bis in der linken, oberen Ecke 123 angezeigt wird.

14 

Löschen Sie mit der **Rechten Taste** die vorgeschlagene Internrufnummer und geben Sie die neue ein, z. B. 203.

15 

Drücken Sie die **OK-Taste**.



Ist T-Com/T-Online Ihr Diensteanbieter, können Sie im Regelfall die Eingabe beenden. Drücken Sie die **Auflegentaste**. Waren Ihre Eingaben richtig, und ist das TC 300 an einen Zugangspunkt angebunden, wird nach kurzer Zeit **T-Com** als verfügbares Netz angezeigt.

Damit haben Sie ein weiteres Mobilteil angemeldet, oder eine Internnummer geändert.

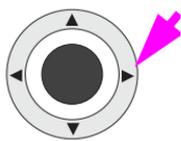
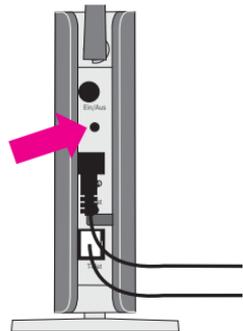
Anmelden des vorbereiteten TC 300

Der letzte Schritt besteht darin, das Mobilteil an der Basisstation anzumelden.

Das Mobilteil ist eingeschaltet.

Drücken Sie für ca. drei Sekunden die Pagingtaste (siehe Pfeil in der Abbildung).

Die Paging-LED beginnt zu leuchten. Sie haben nun ca. zwei Minuten Zeit um das Handy als Mobilteil an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 anzumelden. Danach erlischt dies Kontrolllampe wieder.



Während die Paging-LED leuchtet, drücken Sie auf dem Mobilteil die **Pfeiltaste nach rechts**. Nach kurzer Zeit wird im Display des Mobilteils T-Com angezeigt. Es ist angemeldet.



Bitte beachten Sie, dass mit dem ersten Telefonat (auch Leitungsbelegung) solange gewartet werden muss, bis die Paging-Anzeige erloschen ist.

Das TC 300 ist dann vollständig und fehlerfrei angemeldet, wenn

- nach der Anmeldung des TC 300 die Paging-LED (Bereitschaftsanzeige zum Registrieren von Mobiltelefonen/Handys) aus ist. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern!
- Erst nachdem die Paging-Anzeige nicht mehr leuchtet, sollte das erste Telefonat mit dem TC 300 geführt werden.

Sofern während die Paging-Anzeige leuchtet, Gespräche geführt werden oder weitere TC 300 angemeldet werden, kann es beim Verlassen der Funkreichweite zum Verlieren der Anmeldung bzw. Registrierung kommen.

Sobald Funkkontakt mit einem Mobilteil im WLAN besteht, leuchtet die WLAN Kontrolllampe.

Sie können mit Ihrem Handy über das Festnetz telefonieren und Anrufe empfangen und mit den anderen, bereits angemeldeten Mobilteilen intern Gespräche führen.

Gleiche Internrufnummern

Die Internrufnummern legen Sie fest beim Vorbereiten zur Anmeldung an der Basisstation. Wenn Sie keine Liste führen, die sich in der Nähe der Basisstation zum Nachschlagen befindet, kann es vorkommen, dass zwei Mobilteile die gleiche Internrufnummer verwenden.

Sind Mobilteile mit gleicher Internrufnummer an der T-Net-Basisstation angemeldet, meldet das erste der beiden Mobilteile das andere mit der gleichen Nummer ab, sobald es aktiv wird (z. B. es führt einen Internanruf durch).

Prüfen der Internnummer

Sie können prüfen, unter welcher Internrufnummer das Mobilteil angemeldet ist.

Beispiel TC 300: Das Display ist eingeschaltet und zeigt das Startfenster.

Drücken Sie die **OK-Taste** und wählen Sie mit den Pfeiltasten *DSL-Telefonie* → *SIP Status*.

Drücken Sie die **OK-Taste**. Die Daten über die SIP-Verbindung werden angezeigt.

SIP Status	
Anmeldung server:	
	192.168.100.1
SIP Telefonnr.:	
	203
	Zurück

Telefoniefunktionen

Tipp

War das Mobilteil TC 300 ausgeschaltet oder längere Zeit mit abgedunkeltem Display im Ruhezustand, ist es möglich, dass es erneut angemeldet werden muss, bevor es über die T-Net-Basisstation betrieben werden kann (siehe *Anmelden des vorbereiteten TC 300*, Seite 13).

Um die Festnetztelefonie nutzen zu können, muss für das Handy als Telefonnetz **Nur WLAN** oder **WLAN bevorzugt** eingestellt sein.

Die hier beschriebenen Möglichkeiten sind zum einen abhängig von den Dienstmerkmalen des Festnetzes, das Sie beauftragt haben (analoges T-Net, digitales T-ISDN), zum anderen von dem Handy (oder anderem Mobilteil), das Sie an der T-Net-Basisstation Sinus TC 300 anmelden. Wird eines der Merkmale nicht vom Mobilteil unterstützt, steht es nicht zur Verfügung.

Die Funktionalität Ihres Mobilteils in anderen Netzen (Mobilfunk, DSL-Telefonie) wird nicht erwähnt. Sehen Sie dafür bitte in der Bedienungsanleitung des Mobilteils nach.

Die Beschreibungen basieren im Besonderen auf dem DualMode-Telefon TC 300 von T-Com. Bitte suchen Sie in der Bedienungsanleitung eines anderen Handys die vergleichbaren Programmfunktionen.

Die aufgeführten Dienstmerkmale stehen in den meisten Netzen zur Verfügung. Beachten Sie dabei jedoch, dass manche zusätzlich beauftragt werden müssen. Das kann zu zusätzlichen Kosten führen.

Der Zugang zum Festnetz über die T-Net-Basisstation Sinus TC 300 steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie das Handy ohne SIM-Karte betreiben. Es agiert dann wie ein konventionelles Mobilteil. Welche Funktionen Ihnen im Mobilteil zur Verfügung stehen, wenn keine freigeschaltete SIM-Karte eingelegt ist, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung zum Handy.

Einschränkungen

Die Einschränkungen, die für die Nutzung der Festnetztelefonie bestehen, sind direkt abhängig von dem Mobilteil.

- Haben Sie auf dem Mobilteil (TC 300) als Telefonnetz *Nur GSM* oder *GSM bevorzugt* eingestellt, können Sie nicht über das Festnetz telefonieren.
- Sie können unabhängig vom bevorzugten Netz durch die Rufnummer bestimmen, über welches Netz telefoniert werden soll:
Für WLAN geben Sie vor der Rufnummer ### ein,
für GSM die Zeichenfolge ***.
- **Versand** von SMS/MMS ist nur über eine GSM-Verbindung möglich.
- **Empfang** von SMS/MMS ist nur über GSM möglich. Ohne GSM-Verbindung werden eingehende SMS als Sprachnachricht empfangen.

Intern Telefonieren

Haben Sie mehrere Mobilteile an der T-Net Basisstation angemeldet (auch unterschiedlicher Hersteller), können Sie kostenfrei intern telefonieren. Das Interntelefonieren wird am Beispiel TC 300 beschrieben. Verwenden Sie andere DualMode Telefone, sehen Sie in deren Bedienungsanleitung nach.

Ist die T-Net Basisstation an einer Nebenstellenanlage mit sogenannter *sofortige Amtsholung* angeschlossen (z. B. um Zugang zum ISDN zu erhalten), verfahren Sie bei Anrufen an Nebenstellen dieser Anlage wie für externe Anrufe.

Die Internrufnummer für die Mobilteile entspricht derjenigen, unter welcher das Mobilteil an der Basisstation angemeldet ist, z. B. 201, 202 etc. (siehe *Weitere Mobilteile anmelden*, Seite 15).

Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt.

-  Geben Sie die Internrufnummer ein.
-  Drücken Sie die **Abhebentaste**.
-  Wenn der Angerufene sich meldet, führen Sie das Gespräch.
-  Drücken Sie die **Auflegentaste**.

Interne Anrufe werden einfach durch Drücken der **Abhebentaste** entgegengenommen, wenn das Telefon klingelt.



Interne Gespräche zwischen zwei TC 300 sind möglich, aber keine Gesprächsweiterleitung.

Ankommende, externe Telefonate

Wenn Sie sich mit dem TC 300 in Funkreichweite eines Mobilfunksendemastes und einer T-Net-Basisstation befinden, an der das Telefon angemeldet ist, können Sie jederzeit Anrufe über GSM oder das Festnetz entgegennehmen. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers gezeigt, es sei denn es wird anonym angerufen oder das Netz des Anrufers unterstützt die Rufnummernübermittlung nicht.

Erfolgt der Anruf über das Mobilfunknetz, klingelt nur das entsprechende Handy. Sie können ein solches Gespräch nicht an Mobilteile an der T-Net-Basisstation oder an ein Festnetztelefon weitergeben.

Bei Anschluss an einer NF-Dose: Erfolgt der Anruf über das Festnetz klingeln alle Telefone, die an der Telefondose angeschlossen sind:

- Die T-Net-Basisstation ist an der linken **N**-Buchse angeschlossen: alle Mobilteile klingeln.
- An der **F**-Buchse ist ein Festnetztelefon angeschlossen: es klingelt.

Tipp

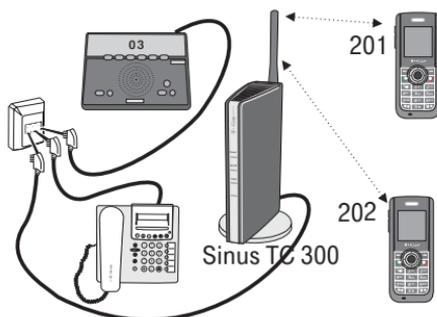
Das gleiche Verhalten tritt ein, wenn an einer **NFN**-Buchse nur ein Telefon und die T-Net-Basisstation angeschlossen sind, keine weiteren Geräte.

Bei Anschluss an der rechten N-Buchse einer NFN-Dose:

Sie haben an der rechten N-Buchse einen Anrufbeantworter angeschlossen.

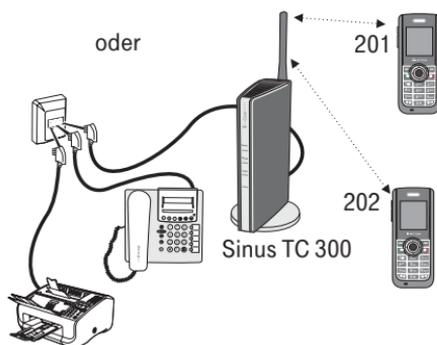
Erfolgt der Anruf über das Festnetz, klingeln alle Telefone (Festnetztelefon an **F**, Mobilteile der Sinus TC 300 an der **linken N**-Buchse) in der vom Anrufbeantworter vorgegebenen Anzahl Rufzeichen, die an der Telefondose angeschlossen sind. Danach übernimmt der Anrufbeantworter den Anruf. Die Ansage wird abgespielt, eine Nachricht aufgezeichnet.

Von dem Festnetztelefon können Sie die laufende Ansage oder Aufzeichnung durch Abheben unterbrechen und das Gespräch entgegennehmen. Dies ist von einem der Mobilteile nicht möglich.



Bei Anschluss an einer NFN-

Dose: Erfolgt der Anruf über das Festnetz und ist an der **linken N**-Buchse ein Faxgerät angeschlossen, wird zunächst durch das Faxgerät geprüft, ob es sich bei dem Anruf um einen Faxanruf handelt. Ist es ein Faxanruf, nimmt das Gerät ihn entgegen. Die Telefone klingeln nicht. Handelt es sich nicht um einen Faxanruf, klingeln alle Telefone und Mobilteile.



Annehmen: Das Telefon, bei dem als Erstes der Hörer abgenommen oder die Abhebetaste gedrückt wird, erhält das Gespräch. Die anderen beenden das Klingeln. Ein angeschlossenes Festnetztelefon kann etwas länger Nachklingeln, auch wenn die Verbindung bereits von einem der Mobilteile übernommen wurde.

Wurde das Gespräch vom Festnetztelefon angenommen, kann das Gespräch nicht an eines der Mobilteile an der T-Netz-Basisstation weitergegeben werden.

Wurde das Gespräch von einem der Mobilteile angenommen, kann das Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergegeben werden, nicht jedoch an das Festnetztelefon.

Anruf abweisen: Wird auf einem der Mobilteile das Gespräch abgewiesen, indem die **Auflegentaste** gedrückt wird, hört dieses Mobilteil auf zu klingeln. Jedoch wird die Verbindung nicht abgebaut. Alle anderen Mobilteile klingeln weiter, ebenso wie ein eventuelles Festnetztelefon.

Entgangene Anrufe

Telefonfunktion: Werden Sie angerufen und unterbricht der Anrufer die Verbindung, bevor Sie das Gespräch annehmen können, erhalten Sie einen Hinweis über diesen Anruf im Display eines Mobilteils, auch wenn der Anruf anonym erfolgt (TC 300).

Die Rufnummer wird in die Liste Entgangene Anrufe aufgenommen. Erfolgte der Anruf anonym, erscheint *Keine Nummer (2)* mit der Anzahl entgangener, anonymen Anrufe in der Liste.

Anrufen

Die T-Net-Basisstation unterstützt alle Anrufarten und Dienstmerkmale, die das von Ihnen beauftragte Netz bietet und die Sie gegebenenfalls zusätzlich beauftragt haben. Beachten Sie, dass durch diese Funktionen zusätzliche Kosten entstehen können.

Tipp

Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung zu T-Net und T-NetBox bei der Internetadresse http://www.telekom.de/dtag/downloads/b/BDA_T-Net_1612.pdf

Verwenden Sie T-Net Dienste, erhalten Sie eine Ansage über den Verlauf und das Ergebnis bei dem aufgerufenen Dienst.

- Rufnummernübermittlung
- Rückruf bei Besetzt
- Anklopfen
- Rückfragen/Makeln
- Dreierkonferenz
- Anrufweitschaltung

Wie Sie einen Anruf einleiten, und welche Funktionen Ihnen dabei zur Verfügung stehen, ist abhängig von dem Mobilteil, das Sie einsetzen.

Ebenso abhängig vom verwendeten Mobilteil sind die Komfortfunktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, wie Adressbuch, Anrufliste u. Ä. Beachten Sie dafür die Bedienungsanleitung zu Ihrem DualMode Handy.

Die Komfortfunktionen werden durch die Eingabe von **T-Net-Codes** aufgerufen. Anders als bei Festnetztelefonen können Handys nur vorbereitend wählen (erst gesamte Nummerneingabe, dann abheben). Bei vorbereitender Wahl müssen die T-Net-Codes, gefolgt von der kompletten Rufnummer mit Ortsnetzkennzahl eingegeben werden, bevor die Abhebetaste gedrückt wird.

Handys besitzen im Regelfall keine R-Taste. T-Net Komfortfunktionen, welche die R-Taste benötigen, könnten somit nicht aufgerufen werden. Bei dem Telefon TC 300 benutzen Sie bitte die **Abhebetaste**, wenn als Bedienfolge die R-Taste angegeben wird. Ist Ihr DualMode Handy nicht das TC 300, sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung dieses Gerätes nach, um zu erfahren, welche Taste die R-Taste ersetzt.

Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf das Vorgehen bei einem **Festnetztelefon am T-Net**. Als Beispiel für ein Mobilteil wird das **TC 300** aufgeführt. Beachten Sie bei der Verwendung von Mobilteilen an der T-Net-Basisstation auch das in den Absätzen zuvor Beschriebene.

Fallweise Unterdrückung der Rufnummernübermittlung

Mit dem Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer automatisch jedem angewählten Anschluss übermittelt, wenn dieser über ein entsprechendes Telefon verfügt. Falls Sie die Rufnummernübermittlung für ein Gespräch nicht wünschen, können Sie die Funktion vor Ihrem Anruf unterdrücken.

	Festnetztelefon	TC 300
1	 Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.	Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt.
2	Geben Sie die Tastenfolge ein. Sie hören die Ansage: <i>Das Dienstmerkmal ist aktiviert.</i>	Geben Sie die Tastenfolge ein.
3	 Geben Sie die Zielrufnummer (Ihr Gesprächspartner) ein.	Geben Sie die Zielrufnummer (Ihr Gesprächspartner) mit der Ortsnetzkennzahl ein.
4	 Führen Sie das Gespräch.	 Drücken Sie die Abhebetaste . Führen Sie das Gespräch.
5	 Legen Sie den Hörer auf. Die Unterdrückung der Rufnummernübermittlung wird automatisch aufgehoben.	 Drücken Sie die Auflegentaste . Die Unterdrückung der Rufnummernübermittlung wird automatisch aufgehoben.

Rückruf bei Besetzt

Aktivieren nach Ansage: Nach dem dritten Besetztton hören Sie die Ansage *Die gewählte Rufnummer ist besetzt. Möchten Sie den Service von T-Com nutzen und verbunden werden, sobald diese frei ist, sagen Sie jetzt bitte »JA«.*

Falls Sie den automatischen Rückruf wünschen, sagen Sie bitte *JA*. (Antworten Sie nach der Ansage nicht ertönt nach 20 Sekunden wieder der Besetztton.)

Der Service Rückruf bei Besetzt ist aktiviert. Sie hören die nächste Ansage *Das Dienstmerkmal ist aktiviert*. Legen Sie anschließend den Hörer auf.

Von Hand aktivieren: Wenn Sie den Besetztton hören und es erfolgt keine Ansage aus dem Festnetz, aktivieren Sie *Rückruf bei Besetzt* und Ihr Telefon meldet Ihnen mit einem Rückruf, dass der gewünschte Gesprächspartner wieder frei ist - innerhalb von 45 Minuten.

Festnetztelefon

- 1  Drücken Sie die **R-Taste**.
- 2  Geben Sie die Tastenfolge ein.


 Sie hören die Ansage: *Das Dienstmerkmal ist aktiviert*.
- 3  Legen Sie den Hörer auf.

TC 300

-  Drücken Sie kurz die **Abhebetaste**.
- Geben Sie die Tastenfolge ein.
Sie hören die Ansage: *Das Dienstmerkmal ist aktiviert*.
-  Drücken Sie die **Auflegentaste**.

Der Rückruf kann nicht aktiviert werden, wenn
- bereits andere Anrufer beim Angerufenen warten,
- bei Dienstnummern, z. B. 0180..., 0190..., etc.

Deaktivieren, bevor der Rückruf erfolgte.

Festnetztelefon

- 1  Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.
- 2  Geben Sie die Tastenfolge ein.


 Sie hören die Ansage: *Das Dienstmerkmal ist deaktiviert*.
- 3  Legen Sie den Hörer auf.

TC 300

- Das Display ist eingeschaltet und das Starfenster wird angezeigt.
- Geben Sie die Tastenfolge ein.
 Drücken Sie die **Abhebetaste**.
-  Drücken Sie die **Auflegentaste**.

Der Rückruf kann nicht aktiviert werden, wenn
- bereits andere Anrufer beim Angerufenen warten,
- bei Dienstnummern, z. B. 0180..., 0190..., etc.

Annehmen eines Rückrufs (sobald der Angerufene aufgelegt hat).

- 1  /  Ihr Telefon klingelt. Heben Sie den Hörer ab.
- 2  Wenn der Angerufene sich meldet, führen Sie das Gespräch.
- 3  /  Legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Mit dieser Funktion werden alle Anrufe automatisch auf einen Anschluss Ihrer Wahl weitergeleitet: sofort (AWS-sofort), nach 20 Sekunden (AWS-20s) oder falls besetzt ist (AWS-besetzt). Bei der Eingabe der Zielrufnummer zur Aktivierung der AWS werden nur Rufnummern zugelassen, die nicht gesperrt sind. Wird die AWS aktiviert und danach die Rufnummernsperre, werden Verbindungen zum Weiterschaltungsziel hergestellt.

Für die weiterführenden Verbindungen werden die jeweils vereinbarten Preise erhoben.

Aktivieren

- | | Festnetztelefon | TC 300 |
|---|--|---|
| 1 |  Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton. | Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt. |
| 2 |     | Geben Sie die Tastenfolge ein.
21 für AWS sofort
61 für AWS nach 20 Sekunden
67 für AWS bei Besetzt |
| 3 |  Geben Sie die Zielrufnummer ein. | Geben Sie die Zielrufnummer mit der Ortsnetzkennzahl ein. |
| 4 |  Drücken Sie die Rautetaste .
Warten Sie auf die Ansage: <i>Das Dienstmerkmal ist aktiviert.</i> | Drücken Sie die Rautetaste . |
| 5 | |  Drücken Sie die Abhebtaste . Warten Sie auf die Ansage, dass die Funktion aktiv ist. |
| 6 |  Legen Sie den Hörer auf. |  Drücken Sie die Auflegertaste . |

Deaktivieren

- | | Festnetztelefon | TC 300 |
|---|--|---|
| 1 |  Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton. | Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt. |
| 2 | 


 | Geben Sie die Tastenfolge ein.
#21# für AWS sofort
#61# für AWS nach 20 Sekunden
#67# für AWS bei Besetzt |
| 3 | Warten Sie auf die Ansage: <i>Das Dienstmerkmal ist deaktiviert.</i> |  Drücken Sie die Abhe- bentaste . Warten Sie auf die Ansage, dass die Funktion deaktiviert ist. |
| 4 |  Legen Sie den Hörer auf. |  Drücken Sie die Auflegentaste . |

Tip

Ist bei Ihrem Anschluss *AWS-sofort* aktiviert, so hören Sie einen Sonderwählton. Die Varianten *AWS-20s* und *AWS-besetzt* können gleichzeitig aktiviert werden - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern. *AWS-sofort* kann nur mit *AWS-sofort* überschrieben werden, denn diese *AWS* hat Priorität gegenüber den beiden anderen Varianten. Sie können nach einer aktivierten *AWS-sofort* eine andere *AWS* einschalten: zuerst die *AWS-sofort* ausschalten und danach eine neue *AWS* einschalten.

Anklopfen, Rückfragen/Makeln

Mit der Funktion Anklopfen sind Sie auch während eines Telefonats für andere Anrufer erreichbar.

Aktivieren

- | | Festnetztelefon | TC 300 |
|---|--|---|
| 1 |  Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton. | Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt. |
| 2 | 


 | Geben Sie die Tastenfolge ein. |
| 3 | Warten Sie auf die Ansage: <i>Das Dienstmerkmal ist aktiviert.</i> |  Drücken Sie die Abhe- bentaste . Warten Sie auf die Ansage, dass die Funktion aktiv ist. |

- 4  Legen Sie den Hörer auf.



Drücken Sie die **Aufle-
gentaste**.

Deaktivieren

Festnetztelefon

- 1  Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.

- 2  Geben Sie die Tastenfolge ein.

   Warten Sie auf die Ansage: *Das Dienstmerkmal ist deaktiviert.*

3

- 4  Legen Sie den Hörer auf.

TC 300

Das Display ist eingeschaltet und das Startfenster wird angezeigt.

Geben Sie die Tastenfolge ein.



Drücken Sie die **Abhe-
bentaste**. Warten Sie auf die Ansage, dass die Funktion deaktiviert ist.



Drücken Sie die **Aufle-
gentaste**.

Ursprüngliche Verbindung beenden

Festnetztelefon

- 1  Sie hören während eines Gesprächs den Anklopfton.

- 2  Möchten Sie das anklopfende Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, das aktuelle Gespräch durch Auflegen zu beenden.

- 3  Nachdem Sie beendet haben, klingelt Ihr Telefon. Heben Sie den Hörer ab.

- 4  Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer.

TC 300

 Möchten Sie das anklopfende Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, das aktuelle Gespräch durch zweimaliges Drücken der **Aufle-
gentaste** zu beenden.



Nach dem Klingeln drücken Sie die **Abhe-
bentaste**.

Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer.

Anklopfenden abweisen

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1 </p> <p>2  </p> | <p>Festnetztelefon</p> <p>Sie hören während eines Gesprächs den Anklopfton.</p> <p>Geben Sie diese Tastenfolge ein. Der Anklopfton für dieses Gespräch verstummt.</p> | <p>TC 300</p> <p>Sie hören während eines Gesprächs den Anklopfton.</p> <p> Drücken Sie kurz die Abhebetaste. Geben Sie die Ziffer 0 ein. Der Anklopfton für dieses Gespräch verstummt.</p> |
|---|--|---|

Halten, weiteres Gespräch annehmen

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1 </p> <p>2 </p> <p>3 </p> | <p>Festnetztelefon</p> <p>Sie hören während eines Gesprächs den Anklopfton.</p> <p>Möchten Sie das anklopfende Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, die R-Taste zu drücken und den Sonderwählton abzuwarten.</p> <p>Drücken Sie die Zifferntaste 2.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die erste Verbindung ist in Warteschleife (inaktiv).- Die zweite Verbindung wird angenommen (aktiv). | <p>TC 300</p> <p>Sie hören während eines Gesprächs den Anklopfton.</p> <p> Möchten Sie das anklopfende Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, kurz die Abhebetaste zu drücken. Sie hören den Sonderwählton.</p> <p>Drücken Sie die Zifferntaste 2.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die erste Verbindung ist in Warteschleife (inaktiv).- Die zweite Verbindung wird angenommen (aktiv). |
|---|--|--|

Makeln, zwischen Verbindungen hin- und herschalten

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1 </p> <p>2 </p> <p>3</p> | <p>Festnetztelefon</p> <p>Drücken Sie während eines Gespräches die R-Taste und warten Sie den Sonderwählton ab.</p> <p>Drücken Sie die Zifferntaste 2.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die erste Verbindung ist wieder aktiv.- Die zweite Verbindung ist nun in Warteschleife. <p>Verfahren Sie auf gleiche Weise, wenn Sie erneut makeln möchten.</p> | <p>TC 300</p> <p> Drücken Sie während eines Gespräches die Abhebetaste. Sie hören den Sonderwählton.</p> <p> Für erneutes Makeln drücken Sie die Abhebetaste. Sie sehen jetzt die beiden Verbindungen im Display</p> |
|---|--|---|

drücken Sie nochmals die Abhebtaste. Sie hören den Sonderwählton. Wählen Sie die Ziffer 2. Sie werden wieder zur zweiten Verbindung geschaltet. Die erste Verbindung ist in Warteschleife (inaktiv).

Rückfragen

Festnetztelefon

- 1  Drücken Sie während eines Gespräches die **R-Taste** und warten Sie den Sonderwählton ab.
- 2 Geben Sie die Nummer des gewünschten zusätzlichen Gesprächspartners ein.
- Die erste Verbindung wird inaktiv.
- Die zweite Verbindung wird aufgebaut.

3

TC 300



Drücken Sie während eines Gespräches die **Abhebtaste**.

Geben Sie die Nummer des gewünschten, zusätzlichen Gesprächspartners ein.



Drücken Sie erneut die **Abhebtaste**.

Sie werden mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden.

Gezielt Verbindung abbauen

Festnetztelefon

- 1  Drücken Sie die **R-Taste** und warten Sie den Sonderwählton ab.
- 2  Drücken Sie die Zifferntaste **1**.
- Die aktive Verbindung wird beendet.

TC 300



Drücken Sie kurz die **Abhebtaste**.

Drücken Sie die Zifferntaste **1**.
- Die aktive Verbindung wird beendet.

Tipp

Zur Erinnerung an eine noch aktive Verbindung ertönt nach dem Auflegen ein Klingelzeichen (max. 15 Sekunden bis zu drei mal).

Dreierkonferenz

Tipp

Bei der Nutzung des Merkmals Dreierkonferenz mit einem Handy, z. B. dem TC 300, und mehrmaliges Makeln ist ggf. die zusätzliche Betätigung der Abhebetaste erforderlich (die Meldung *Nicht möglich* muss über die Abhebetaste weggedrückt werden).

Sie haben bereits eine Verbindung aufgebaut und möchten einen zweiten Gesprächspartner, der anklöpft, miteinbeziehen. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Telefon über eine R-Taste (Rückfrage-Taste mit Hook-Flash-Funktion zwischen 170 und 310 ms Schaltzeit) verfügen. Wie im Regelfall alle Handys besitzt das Telefon TC 300 keine R-Taste. Drücken Sie statt dessen kurz die **Abhebetaste**.

Bei Nutzung der Dreierkonferenz mit externen Teilnehmern fällt zusätzlich ein Konferenzzuschlag an.

Zusätzliche Verbindung aufbauen

- | | Festnetztelefon | TC 300 |
|---|---|---|
| 1 |  Drücken Sie die R-Taste und warten Sie den Sonderwählton ab. |  Drücken Sie kurz die Abhebetaste . |
| 2 |  Geben Sie die Rufnummer des gewünschten, weiteren Gesprächspartners ein.
- Die erste Verbindung wird inaktiv.
- Die zweite Verbindung wird aufgebaut. | |
| 3 | |  Drücken Sie die Abhebetaste . |

oder

Anklöpfer hinzunehmen

- | | Festnetztelefon | TC 300 |
|---|---|--|
| 1 |  Sie hören während eines Gesprächs den Anklöpfton. | Sie hören während eines Gesprächs den Anklöpfton. |
| 2 |  Möchten Sie das anklöpfernde Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, die R-Taste zu drücken und den Sonderwählton abzuwarten. |  Möchten Sie das anklöpfernde Gespräch annehmen, haben Sie 30 Sekunden Zeit, kurz die Abhebetaste zu drücken. Sie hören den Sonderwählton. |

- 3**  Drücken Sie die Zifferntaste **2**.
 - Die erste Verbindung ist in Warteschleife (inaktiv).
 - Die zweite Verbindung wird angenommen (aktiv).
- Drücken Sie die Zifferntaste **2**.
 - Die zweite Verbindung wird angenommen (aktiv).

Alle Verbindungen zusammenschalten

- | | | |
|----------|---|--|
| | Festnetztelefon | TC 300 |
| 1 |  Drücken Sie die R-Taste und warten Sie den Sonderwählton ab. |  Drücken Sie kurz die Abhebentaste . |
| 2 |  Drücken Sie die Zifferntaste 3 . | Drücken Sie die Zifferntaste 3 . |
| 3 | Alle Gesprächspartner sind zusammenschaltet. Jeder kann mit jedem sprechen und jeden hören. | |

Dreierkonferenz beenden

- | | | |
|----------|---|---|
| | Festnetztelefon | TC 300 |
| 1 |  Legen Sie den Hörer auf, um alle Verbindungen der Konferenz zu beenden. |  Drücken Sie die Auflegentaste , um alle Verbindungen der Konferenz zu beenden. |

Anhang

Zurücksetzen (Reset)

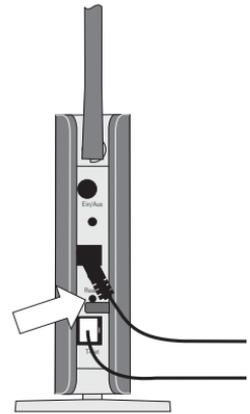
Sollte sich die T-Net-Basisstation Sinus TC 300 einmal nicht so verhalten, wie Sie es erwarten, könnte sie durch Einflüsse, z. B. durch Spannungsspitzen des Stromnetzes gestört worden sein. Führen Sie in einem solchen Fall ein Reset durch. Dadurch wird die Basisstation auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Um ein Reset durchzuführen,

- drücken Sie für ca. 10 Sekunden den Reset-Knopf (siehe Pfeil), oder
- schalten Sie die Basisstation aus und wieder ein.

Durch dieses Zurücksetzen werden die Einstellungen, z. B. der Internrufnummer, beibehalten.

Gegebenenfalls müssen danach jedoch die Mobilteile erneut angemeldet werden.



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Eingaben für WLAN und SIP im Handy sind korrekt - keine Verbindung zu T-Net-Basisstation.	Das Mobilteil ist nicht angemeldet.	Melden Sie das Mobilteil an.
Verbindungen ins T-Net werden manchmal unterbrochen.	Sie befinden sich an der Grenze der Funkreichweite.	Gehen Sie näher zur T-Net-Basisstation.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden
<http://www.t-com.de/faq>.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel *Produktberatung und Konfigurationshilfe*, Seite 34.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter <http://www.t-com.de/kundendienst>.

Reinigen

Wischen Sie die Sinus TC 300 von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fussselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch (wegen statischer Aufladung).

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

CE-Zeichen

Diese T-Net-Basisstation Sinus TC 300 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Sinus TC 300 bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Technische Daten

Modell	T-Net-Basisstation Sinus TC 300
Max. Anzahl Funkkanäle	13
Max. Reichweite (ca., im Freien)	200 m
Übertragungsgeschwindigkeit	Gemäß 802.11 b/g
Stromversorgung	Primär 230 V~, sekundär 15 V=, 300 mA
Abmessungen (LxBxH)	110 mm x 72 mm x 140 mm (mit Fuß)
Gewicht	194 g

Produktberatung und Konfigurationshilfe

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrer Sinus TC 300 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes von T-Com stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline 0900 1 770022 zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com (Stand August 2006).

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com.

Halten Sie für ein solches Gespräch die Seriennummer des Gerätes bereit. Sie finden diese auf der Unterseite des Standfußes.

Recycling



Hat die Sinus TC 300 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Stichwortverzeichnis

A

a/b-Buchsen 8
abweisen, Anruf 22
Altgerät 35
ändern
– Flash 9
– Internrufnummer 15
Anklopfen 26
Anlagenanschluss 8
anmelden
– Mobilteil 11
– weiteres Mobilteil 15
Anrufbeantworter 21
Anrufweitschaltung 25
anschließen 6
– Kabel 7
Antistatiktuch 33
aufstellen 6
auspacken 5

B

bestimmungsgemäßer
Gebrauch 1
Betriebsort 6

C

CE-Zeichen 33

D

Daten 33
DECT 11
Doppelziffern 13
Dreierkonferenz 30
DSL-Telefonie 8

E

Einschränkungen 19
Elektro- und
Elektronikgerätegesetz 35
Entsorgung 35
EU-Richtlinie 33

F

F, Buchse 7
Faq & Downloads II
Faxgerät 21
Fehlersuche 32
Flash-Zeiten 9
Funkbereich, aufstellen 6
Funkenbildung 6
Funkkanäle 33

G

Gebrauch,
bestimmungsgemäß 1
Gewährleistung 34
Gewährleistungsfall 34
Gleiche Internnummern 18

H

Hausmüll 35

I

intern Telefonieren 20
Internrufnummern
– gleiche 18
ISDN 8

K

Konfigurationshilfe 34
Konformität 33

M

Makeln 26
Mangelfall 34
Mehrgeräteanschluss 8
MMS 19
Mobilfunknetz 6

N

N, Buchse 7

O

Originalverpackung 5

P

Produktberatung 34
prüfen, Verpackungsinhalt 5
Putzmittel 33

R

Reichweite 33
Reset 32
Rückfragen 26
Rückruf 24
Rufnummernübermittlung 23

S

S0-Bus 8
Sammelstelle 35
Schnurlostelefonie 11
Selbsthilfe 32
Sicherheitshinweise II
SIP-Daten ändern 15
SMS 19
Störungen 32
Stromausfall 6
Stromversorgung 33

T

T-Concept 2
Telefonate
– abgehende 22
– ankommend 20

– intern 20
Telekommunikationsanlage 2, 8
T-ISDN 2
TK-Anlage 8
– Anschluss 8
– Funktionssteuerung 9
T-Net
– anschließen 7
Transport 5

U

Umweltschutz 35
Umzug 5
Unterdrückung,
Rufnummernübermittlung 23

V

Verpackungsinhalt 5
Verwendung 1

W

WLAN-Router 1
WPA2-Schlüssel 6

Z

Zentrum des Funkbereiches 6
zurücksetzen 32
Zusammenbau 6



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
Stand August 2006

Änderungen vorbehalten